

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



16. Dezember 2005

Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070 1860 oder 1861, Fax: DW 1874, e-mail:
botanischergarten@mag.linz.at, Öffnungszeiten: täglich v. 8-17 Uhr, Eintritt: € 2,- (ermäßigt € 1,-)
Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

Weihnachten im Botanischen Garten

Weihnachtsstimmung herrscht im Land. Hektischer Einkaufsrummel auf der einen Seite, ruhige Beschaulichkeit auf der anderen Seite. In der letzten Woche vor Weihnachten, bevor unser Garten zwischen den Feiertagen für zwei Wochen seine Tore schließt, wollen wir Sie nochmals einladen, die „stillste Zeit im Jahr“ auch tatsächlich zu spüren.

Im **Freilandteil** ist Ruhe eingekehrt. Dennoch lassen sich auch jetzt interessante Beobachtungen machen: Vögel, die sich die letzten Früchte etwa der Mispeln, Weißdorne oder Hagebutten holen, Winterblüher wie der Schneeball *Viburnum farreri* oder der Winterjasmin, der im Eingangsbereich seine ersten Blüten ausgebildet hat, oder die bizarre Wuchsform so mancher Bäume, wie die Baumkraftwurz (*Kalopanax septemlobus*), die besonders im Winter eindrucksvoll zu erleben sind. Eindrucksvolle Naturbeobachtungen sind auch zur kalten Jahreszeit jederzeit möglich. Lassen Sie sich inspirieren!



Die Früchte der Mispeln werden von Wintervögel gerne als Nahrung genutzt

Üppige Blüten- und Farbenfülle bieten unabhängig vom Außenklima unsere **Schauhäuser**. Richtige Pflanzenliebhaber sollten sich diesen Augen- (und auch Nasen-) Schmaus nicht entgehen lassen. Weihnachtliches ist auch hier angesagt, wenn auch nicht alltäglich und bei uns gebräuchlich:

In Mexiko beispielsweise werden farbenprächtig blühende Tillandsien sowie das graue Luisianamoos (*Tillandsia usneoides*) zum Auslegen der Weihnachtskrippen verwendet. Gerade zu dieser Zeit blühen auch die mexikanischen Laelia-Arten (*Laelia anceps*, *gouldiana*, *autumnalis* und *albida*), die gerne zum Ausschmücken Verwendung finden. Diese Orchideenarten sind zur Zeit in den temperierten Gewächshäusern zu bewundern.



Laelia aus Mexiko – eine besonders hübsche Art, die als Weihnachtsschmuck verwendet wird

Neben den üblichen Weihnachtsblühern wie Weihnachtsstern und Weihnachtskaktus erfreuen viele andere Gewächse im Tropenhaus mit schönen Blattstrukturen und bizarr leuchtenden Blüten.

Viele zeigen sich mit roten Blüten und farbenprächtigen Hochblättern. Besonders erwähnenswert die Heliconien-Arten aus dem tropischen Amerika, die in der Heimat von Kolibris bestäubt werden, oder das auffallende Farbenspiel der Flamingoblume, aus deren Hochblättern die eigentlichen Blüten in Weiß, Rosa und Rot erscheinen.



Heliconia stricta kommt in tropischen Regenwäldern Süd- und Mittelamerikas vor

Leuchtend orangerote Blüten zeigt das Glanzkörbchen (*Aphelandra aurantiaca* var. *roczii*). Ihre nächste Verwandte *Aphelandra squarrosa* wird gerne als Topfpflanze verwendet. Überwuchernd an den Epiphytenbäumen hat der aus Afrika stammende Lostrauch (*Clerodendron splendens*) seine roten Blüten dolden ausgebildet, die überhängend die Gewächshauskonstruktion zieren.



Das Glanzkörbchen – eine besonders hübsche Zierde im Tropenhaus

Kamelien blühen auf

Im Eingangshaus der Schauhäuser beginnen die ersten frühblühenden Kamelien zu blühen. Der Botanische Garten besitzt ja eine außerordentlich große Sammlung dieser alten Kultur- und Zierpflanzengattung: rd. 140 verschiedene Sorten befinden sich im Botanischen Garten in Kultur. Der Höhepunkt der Blüte ist aber ab Mitte Jänner zu erwarten.

Zeitgleich mit dem Beginn der Blüte werden Kamelien auch zum Kauf angeboten – eine Idee für ein nicht alltägliches Weihnachtsgeschenk in letzter Minute.

Geschenktipps in letzter Minute

Wenn Sie noch auf der Suche nach außergewöhnlichen Geschenken sind, wie wär's mit einer Jahreskarte in den Botanischen Garten (€ 20,-), oder ein Jahresabo von ÖKO.L, der Zeitschrift der Naturkundlichen Station (€ 13,-), oder ein ausgefallenes T-Shirt mit Naturmotiven (Abobestellungen oder kostenloser T-Shirtfalter bei beatrix.pirngruber@mag.linz.at)? Unser Gartenshop bietet Vogelfutterhäuschen, Gartenbücher und dekorative Gelkerzen an. Schauen Sie vorbei!

Neues Jahresprogramm 2006 erschienen

Soeben druckfrisch erschienen ist das neue Programm des Botanischen Gartens für das Jahr 2006. Es liegt im Botanischen Garten sowie in der Tourist-Info am Hauptplatz und am Urfahrmarktgelände kostenlos auf. Zum Inhalt wird noch nichts verraten. Es soll im Rahmen einer Pressekonferenz am 11. Jänner 2007 vorgestellt werden. Nur so viel: Ein sehr umfangreiches, buntes, spannendes Programm mit vielen Highlights erwartet Sie!



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Botanischen Gartens wünschen all unseren Gästen und Freunden ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Frieden im neuen Jahr 2006!



**Der Botanische Garten hat vom 24. Dezember 2005 bis 6. Jänner 2006 geschlossen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch ab 7. Jänner 2006.**